

# Ich ging auf's Feld

## Я в поле вышел утром ранним

Text: S. Dschulaj  
 Übs.: J. Neufeld 2013  
 Mel.: D. Dschulaj  
 Arr.: W. Wins 2003 / 2013

*Moderato agitato*

*allarg.*

*Tempo I*

*Vorspiel*

Solo 

1. Ich ging auf's

5 *Vers*



1. Feld am frü-hen Mor-gen, um in der fri-schen Luft zu sein. Ich glaub-te  
 2.schar, mit vol-lem Ei-fer, sie hat-ten sich ans Werk ge-macht. Doch ne-ben-  
 3. Dir, mein Herr der Gna-de, dass Du am A-bend mei-ner Zeit, in Dei-ner

9 

mich hier oh-ne Sor-gen, doch kam mir ein Ge-dan-ke ein: Als wenn die  
 an, da lag ein Strei-fen, der lau-ter Un-kraut hatt' ge-bracht. Das tat mir  
 gro-ßen Lie-bes-ga-be, ver-ge-ben hast die Läs-sig-keit. Nur gu-ter

13 

Zei-ten rück-wärts roll-ten in ei-ne Zeit, die mir be-kannt, und mir auf  
 weh' in mei-nem Her-zen, der fro-he Mut ver-sank mir schier. "Ver-gib, o  
 Sa-men kommt in Fra-ge, den streu ich in die Fel-der ein, dass einst am

17 

*allarg. Refrain*

et-was zei-gen woll-te, ein Bild, das plötz-lich vor mir stand. Im  
 Herr,"-sprach ich in Schmer-zen,- "das bra-che Feld ge-hört ja mir!" Im  
 gro-ßen Ern-te-ta-ge ich oh-ne Täu-schung mö-ge sein. Im


21 *meno mosso* 

Herbst ge-den-ke ich der schö-nen Früh-lings-zeit, den-ke auch nach  
 Herbst ge-den-ke ich der schö-nen Früh-lings-zeit, den-ke auch nach  
 Herbst ge-den-ke ich der schö-nen Früh-lings-zeit, den-ke auch nach

25 *Zwischenspiel* 

ü-ber mein Feld, wel-che Saat ich aus-ge-streut auf mei-nem Feld.  
 ü-ber mein Feld, wel-che Saat ich aus-ge-streut auf mei-nem Feld.  
 ü-ber mein Feld, gu-te Saat hab ich ge-streut auf mei-nem Feld.

30 *Tempo I* 

1. - 2.  3.  
 2. Die Schnit-ter-  
 3. Ich dan-ke